

II-8883 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 44361J

1989 -10- 24

ANFRAGE

der Abgeordneten Smolle, Wabl und Freunde  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Errichtung eines Abwehrkämpfer-Denkmales in  
Köttmansdorf/Kotmaravas, Kärnten

Der Abwehrkämpferbund Kärnten - Ortsgruppe Köttmansdorf/Kotmaravas plant in der Ortschaft Hollenburg-Wegscheide/Humberk-Razpotje im Bereich der Rosentaler Bundesstraße bei der Abzweigung nach Görtschach/Gorje die Errichtung eines Denkmals.

Die Errichtung von Denkmälern dieser Art boten den ewiggestrigen Teilen der Kärntner Bevölkerung des öfteren Gelegenheit, zu Angriffen und Schmähungen der slowenischen Bevölkerung Kärntens. Außerdem wurde in diesem Bereich am 10. 5. 1945 der Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime Johann Koren aus Ludmanndorf/Bilcovs von einem Mitglied der SS erschossen. Die Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales an dieser Stelle würde auch aus den genannten Gründen zu erheblichen Schwierigkeiten im Zusammenleben beider Volksgruppen im Lande führen und keinesfalls zu einer friedlichen Koexistenz zwischen den deutsch- und slowenischsprachigen Kärntnern beitragen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentlichen Wirtschaft und Verkehr folgende

#### ANFRAGE

- 1.) War Ihnen die oben geschilderte Sachlage bekannt?
- 2.) Wenn nicht, werden Sie die diesbezügliche Sachlage prüfen und die Ergebnisse der Grünen Alternative mitteilen?
- 3.) Ist die Errichtung von Denkmälern im Bereich einer Bundesstraße möglich?
- 4.) Haben oder werden Sie, in Betracht der dadurch drohenden Klimaverschärfung zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten, die Genehmigung zur Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales in Hollenburg-Wegscheide/Humberg-Razpotje erteilen?